

Pflege der Lederhose



Flecken entfernen

Mit einem breiten Klebeband lassen sich Staub, (Tier-)Haare und oberflächliche Flecken wie zum Beispiel Kugelschreiber-Striche leicht entfernen.

Achtung: Das Klebeband muss eine gute Qualität haben, sprich, der Kleber darf sich nicht von der Trägerschicht lösen. Drücke einfach einen Streifen auf die Stelle, rubbele das Klebeband an und ziehe es wieder ab.

Mit einem feuchten Schwamm und ein wenig milder Seife (Schmierseife) funktioniert die Fleckentfernung auf der Lederhose ebenfalls gut. Wichtig hierbei ist, dass das Leder dann langsam trocknen kann. Und probiere es vorher auf der Innenseite aus, denn manchmal macht eine punktuelle Reinigung das Gesamtbild noch fleckiger.

Mineralwasser hilft ebenfalls bei Flecken. Je mehr Kohlensäure, desto besser. Das Mineralwasser vorsichtig auf den Fleck geben, einige Zeit einwirken lassen und mit einem Tuch abreiben.

Bürsten: Rauleadersorten kann man auch gut mit einer Kreppbürste behandeln. Besonders hilfreich ist diese Bürste bei den Tascheneinschüben oder zur Entfernung von Regenwasserflecken. Auch ein Wildlederradierer hilft bei vielen Fleckenarten.

Kaugummi lässt sich bei Kleidungsstücken nach wie vor am einfachsten mit dem Gefrierfachtrick entfernen. Stecke die Lederhose in einen Gefrierbeutel und ab ins Gefrierfach damit. Ist der Kaugummi dann kalt, so lässt er sich gut entfernen. Leider hinterlässt der Kaugummi bei Rauleder oft Ränder, die selbst eine Spezialreinigung selten zur Gänze entfernen kann.



Erika Korenjak

Lederhose waschen

Grundsätzlich ist Leder waschbar. Die Lederhose zu waschen, ist aber auf jeden Fall ein Risiko. Ist das Leder etwa früher chemisch behandelt worden, haben auch schon Profis aus einer Lederhose eine feste Lederskulptur gemacht.

Wenn Du dich allerdings darüber trauen willst und die Lederhose selbst waschen möchtest, verwende auf **keinen Fall warmes oder heißes Wasser** und aggressive Reinigungsmittel. Am besten nur kaltes Wasser und ein spezielles Lederwaschmittel. Lederhose auf Links drehen, und einzeln in die Waschtrommel geben, ohne Schleudergang.

Und selbst bei kühlem Wasser kann das Leder die Farbe etwas ändern. Nach dem Waschen wringe die Hose einfach aus und legen sie flach zum Trocknen auf eine Wäschespinne. Das Leder muss langsam trocknen können, das heißt, **kein direktes Sonnenlicht** und **nicht in die Nähe einer Heizung** stellen. Im fast trockenen Zustand leicht durchwalken und in Form ziehen (damit das Leder weich wird).

Trocknet das Leder zu schnell, wird es rissig und spröde.



www.isargau.de

Lederhose reinigen

Als Reiniger empfehlen wir Dir eine einfache Kernseife (Schmierseife). Sie entfernt Verschmutzungen sehr gut und schont dabei das Leder. Außerdem sollte immer ein sehr weichen Schwamm genommen werden, um die Kernseife auf die Hose aufzutragen. Mit einem harten oder alten Schwamm wird die Struktur des Leders beschädigt und es bleiben helle Stellen zurück.

Für eine Vollreinigung solltest du deine Lederhose auf alle Fälle in eine spezialisierte Lederreinigung geben (z.B. reinigung-stark in München, info@reinigung-stark.de)

Quelle: www.trachtenbibel.at/tipps-zur-pflege-der-lederhose